

Drei der vier Jahrgangsbesten Straßenwärter wohnten während ihrer Schulzeit im Kolpinghaus

Am 29.07.2010 fand im Fürstensaal der Residenz in Kempten die Freisprechung der bayerischen Straßenwärter-Auszubildenden statt. Die 53 „frisch gebackenen“ Gesellen wurden stimmungsvoll geehrt. Drei der vier Jahrgangsbesten Straßenwärter wohnten während ihrer Schulzeit im Kolpinghaus in Würzburg: Ivan Boiko wurde Zweitbester, Andreas Summer und Kevin Choroban waren beide Drittbeste. Eine tolle Leistung!

Viele Straßenwärter erschienen in ihrer regionalen Tracht, manche im Anzug, alle waren schick herausgeputzt. Neben den Festrednern am Podium sprachen auch zwei Schüler: Markus Magel und Stefan Schwind.

Auch Markus wohnte während seiner Blockschulzeit in Würzburg im Kolpinghaus. Er lobte die zentrale Lage des Hauses und die gute Betreuung. Stefan bedauerte, dass er nur am Anfang seiner Ausbildung bei Kolping wohnte. Er hörte immer wieder „lustige Geschichten“ von den Anderen.

Nach der Ehrung und der Überreichung der Urkunden rundete ein festliches Mittagessen die Veranstaltung ab.

Susanne Hupp
03.08.2010



